

Mitgliederversammlung der Heimatkundlichen Vereinigung Zollernalb am Freitag, 22. Oktober 2021, in der Schlossparkhalle Geislingen, Beginn 18.30 Uhr; Ende 19.30 Uhr

**Versammlungsleiter: Dr. Andreas Zekorn
Protokoll: Dr. Andreas Zekorn**

Zur Mitgliederversammlung wurde satzungsgemäß eingeladen durch eine Zeitungsannonce, die im Zollern-Alb Kurier, der Hohenzollerischen Zeitung sowie dem Schwarzwälder Boten am 8.10.2021 erschien, sowie durch ein direktes Einladungsschreiben an die Mitglieder (siehe Anlagen).

Die Tagesordnung wurde in den Annoncen und dem Anschreiben mitgeteilt.

Die Mitgliederversammlung wurde satzungsgemäß einberufen.

Die Mitgliederversammlung war beschlussfähig.

Anwesend: 53 stimmberechtigte Mitglieder, zuzüglich 4 Gäste (alle gegen Corona geimpft oder getestet). Die Anwesenden trugen sich in eine Liste ein (siehe Anlage).

1. Begrüßung, Grußwort und Totengedenken

Der Vorsitzende freute sich, die Anwesenden zur ersten Mitgliederversammlung seit Beginn der Coronapandemie begrüßen zu können. Die letzte Mitgliederversammlung fand am 12. April 2019 statt. Die Mitgliederversammlung 2020 musste wegen der Coronapandemie ausfallen. Es waren bei der Mitgliederversammlung nur gegen Corona geimpfte oder getestete Mitglieder anwesend. Nach der Begrüßung der Anwesenden, insbesondere von Herrn Landrat Günther-Martin Pauli und Herrn Bürgermeister Oliver Schmid, Geislingen, sowie der Entschuldigung der Herren Oberbürgermeister Klaus Konzelmann, Albstadt, und Helmut Reitemann, Balingen, hielt Bürgermeister Oliver Schmid, Geislingen, ein Grußwort. Er hob dabei die Bedeutung hervor, die Geschichte des Nationalsozialismus aufzuarbeiten, um undemokratischen Tendenzen in der Gegenwart vorzubeugen. Der Vorsitzende dankte Bürgermeister Schmid für das Grußwort ganz herzlich und insbesondere auch für die großzügige Bereitstellung der Schlossparkhalle Geislingen, die die Planung und Durchführung einer den Coronaregeln entsprechenden Mitgliederversammlung ermöglichte. Es schloss sich das Totengedenken an die verstorbenen Mitglieder an. Soweit bekannt geworden verstarben:

2019: Klaus-Werner Rott, Gerhard Jenter, Martin Henger, Elfriede Weinheimer, Gerhard Haug, Charlotte Stuber, Else Rehfuß, Alfred Munz, Fritz Engel

2020: Dr. Elmar Weis, Helmut Matthes, Gottlob Ast, Walter Degenhardt, Karl Mai, Hilde Fritz, Georg Schuler, Bärbel Kersch, Hans Betzler, Klaus Maier, Annegret Roth

2021: Hilmar Hahn, Alfons Eha, Alfons Pape, Heidi Schmid-Lorch, Berthold Scherle, Dr. Rainer Schroll, Heinz Feßler.

2. Rückblick

Der Vorsitzende informierte satzungsgemäß über die vom Verein in den Jahren 2020 und 2021 durchgeführten und geplanten Maßnahmen und Veranstaltungen: Vorstandschaft und Ausschuss trafen sich unter anderem zur Erstellung des Jahresprogramms, zur Vorbereitung der Mitgliederversammlung und zu Beratungen wegen des Vereinslebens zur Zeit der Coronapandemie. Das Jahresprogramm erhielten die Mitglieder am Ende des letzten Jahres überschickt, und es ist auch auf der Homepage der Heimatkundlichen Vereinigung einzusehen.

Zum Jahresprogramm 2020 war rückblickend zu bemerken, dass im Januar noch die Krippenfahrt von Wilfried Groh und die von Johann Scheiling geführte Exkursion nach Bad Urach zum Besuch der Ausstellung „Mechthild im Spiegel der Zeit“ durchgeführt werden konnten. Dann mussten wegen der Coronapandemie alle Veranstaltungen abgesagt werden. Erst im August 2021 setzte der zögerliche Neubeginn des Veranstaltungsangebots ein mit der von Helmut Lorenz geleiteten Halbtagesexkursion zu den Kleindenkmalen in Jungingen, der von Monika Medel geleiteten Tagesexkursion „Auf den Spuren der Welfen“ sowie der von Margarete Bühler-Weber angebotenen Tagesexkursion „Die Murr – der modrige Fluss“. Beide Tagesexkursionen fanden im September statt. Zudem gab es zwei Vorträge, zum einen von Immo Opfermann unter dem Titel: „Täter Marek“ (zusammen mit dem AK „Wüste“ Balingen), zum anderen von Volker Lässig: „Die Burg Hohenzollern als Kunstdepot im Zweiten Weltkrieg“.

Die Heimatkundlichen Blätter erschienen weiterhin. Erneut wurde darauf hingewiesen, dass Daniel Seeburger, der als Redakteur die Heimatkundlichen Blätter beim Zollern-Alb-Kurier betreut, und die Vorstandschaft stets gerne qualifizierte Beiträge für die Heimatkundlichen Blätter entgegennehmen. Ebenso willkommen sind Anregungen zu Forschungsarbeiten, die mit Studierenden umgesetzt werden sollen.

3. Mitglieder/Neue Mitglieder, Spenden

Die Mitgliederzahlen entwickelten sich folgendermaßen:

31.12.2019: 9 Verstorbene, 11 Austritte, 18 Eintritte: 441 Mitglieder

31.12.2020: 11 Verstorbene, 8 Austritte, 15 Eintritte: 437 Mitglieder

18.10.2021: 7 Verstorbene, 2 Austritte, 4 Eintritte: 432 Mitglieder

Insgesamt belegen die recht zahlreichen neuen Mitglieder, die auch während der Coronapandemie der Heimatkundlichen Vereinigung beitraten, dass der Verein ein attraktives Programm anbietet und ein lebendiges Vereinsleben führt. Der Vorsitzende dankte deshalb allen, die dem Verein die Treue hielten, das Angebot annahmen und auch zur Mitgliederwerbung beitragen. Alle neuen Mitglieder begrüßte er herzlich in der Heimatkundlichen Vereinigung.

Von der Anerkennung der Vereinsarbeit zeugen nicht nur die vielen neuen Mitglieder, sondern auch die Spenden von Privatpersonen und - im Rahmen der Kulturförderung - der Stadt Balingen, die verbucht werden konnten. Der Vorsitzende bedankte sich bei allen Spendern, die die Heimatkundliche Vereinigung großzügig bedachten, ganz herzlich. Auch dies zeigt, welche Wertschätzung die Vereinsarbeit erfährt.

4. Satzungsänderung

Aufgrund der Coronapandemie konnte im Jahr 2020 keine Mitgliederversammlung durchgeführt werden. Aus diesem Grunde schlugen Vorstandschaft und Ausschuss der Heimatkundlichen Vereinigung der Mitgliederversammlung eine Satzungsänderung für Notfälle vor und zwar eine Umformulierung und Ergänzung von § 5 Mitgliederversammlung Abs. 3:

„Die Mitgliederversammlung [statt: **ist ... einzuberufen >]** **soll** mindestens einmal jährlich, unter Einhaltung einer Zweiwochenfrist, vom Vorsitzenden mit einer schriftlichen Einladung und durch Bekanntgabe in der Tagespresse mit Angabe der Tagesordnung **einberufen werden**.

Der Absatz 3 soll zudem folgendermaßen ergänzt werden:

„Kann eine Mitgliederversammlung aufgrund höherer Gewalt nicht durchgeführt werden, wenn eine Wahl ansteht, können Vorstandschaft und Ausschuss kommissarisch im Amt bleiben. Eine Mitgliederversammlung muss dann zwingend durchgeführt werden, wenn dies wieder möglich ist.“

Die anwesenden Mitglieder stimmten der vorgeschlagenen Satzungsänderung ohne Gegenstimme oder Enthaltung zu. Damit wurde die Satzungsänderung angenommen.

5. Kassenbericht und Entlastung

Anschließend erstattete der Geschäftsführer Hans Schöller seinen Kassenbericht für die Jahre 2019 und 2020. Er konnte jeweils auf ein positives Saldo verweisen, zu dem insbesondere auch die Spenden beitrugen. Willi Beilharz erstattete den Bericht der Rechnungsprüfer Willi Beilharz und Jürgen Schneider und bescheinigte dem Geschäftsführer eine sehr saubere und korrekte Kassenführung. Auch er verwies auf die Bedeutung der Spenden für die Vereinsarbeit insbesondere angesichts der minimalen Zinseinnahmen aus dem Vereinsvermögen. Willi Beilharz beantragte anschließend die Entlastung des Geschäftsführers, der Vorstandschaft und des Ausschusses durch die Mitgliederversammlung, die diese einstimmig erteilte. Der Vorsitzende dankte im Anschluss Hans Schöller für die umsichtige Kassenführung, den Rechnungsprüfern für ihre Tätigkeit und den Mitgliedern für die Entlastung und das Vertrauen.

6. Austritte aus dem Ausschuss und Wahlen

Vor den Wahlen berichtete der Vorsitzende, dass Hans Kratt und Dr. Veronika Mertens aus wichtigen persönlichen Gründen nicht mehr für den Ausschuss kandidieren wollten. Der Vorsitzende dankte beiden für das langjährige Engagement ganz herzlich und überreichte der Anwesenden Dr. Veronika Mertens einen Blumenstrauß.

Anschließend folgten die Wahlen, die Bürgermeister Oliver Schmid leitete. Es stellten sich zur Wahl:

Vorsitzender: Dr. Andreas Zekorn (06.11.1957) Horber Str. 5/3, 72336 Balingen

Stellvertreter: Dr. Michael Walther (04.04.1964) ,Pfarrstr. 20, 72189 Vöhringen

Geschäftsführer: Hans Schöller (25.12.1946) Johann-Strauß-Str. 4, 72461 Albstadt

Stellvertretende Geschäftsführerin: Dr. Yvonne Arras (09.12.1985) , Stadtarchiv Balingen, Charlottenstr. 31, 72336 Balingen

(für: Wolfgang Willig, der weiterhin im Ausschuss tätig ist)

Beisitzer:

Alfons Koch (01.07.1962) Zelterstr. 3, 72351 Geislingen

Dorothea Reuter (29.08.1965) Martinstr. 11, 72458 Albstadt

Ausschuss:

Willi Beilharz, Jörg Berbalk, Wilfried Groh, Dr. Ingrid Helber, Dr. Kai Hohenfeld, Ruth Hübner, Monika Medel, Dr. Matti Münch, Jürgen Scheff, Jürgen Schneider, Wolfgang Willig, Bettina Zundel

Rechnungsprüfer: Willi Beilharz, Jürgen Schneider

Die Mitgliederversammlung wählte zunächst separat den Vorsitzenden einstimmig mit Enthaltung des Gewählten. Anschließend stimmten die Mitglieder geschlossen und einstimmig der Besetzung von Vorstandschaft und Ausschuss zu.

Die Gewählten nahmen die Wahl an, sofern sie anwesend waren. Die in Abwesenheit Gewählten hatten im Voraus die Annahme der Wahl bestätigt.

Der Vorsitzende dankte den anwesenden Mitgliedern für die Wiederwahl und den Gewählten, dass sie bereit sind, sich aktiv im Verein zu engagieren.

7. Dank und Ehrungen

Für die 50-jährige Mitgliedschaft konnte Hans Kratt geehrt werden, für eine 40-jährige Mitgliedschaft (2020) konnten geehrt werden: Margit Graf, Ernst Helmut Höfer, Horst Hub und Dr. Walter Spengler. Der Vorsitzende dankte den Geehrten für Ihre Treue zur Heimatkundlichen Vereinigung und überreichte dem anwesenden Ernst Helmut Höfer eine Dankurkunde und ein Präsent. Den übrigen Geehrten werden Urkunde und Präsent überbracht.

8. Ausblick auf das weitere Vereinsjahr 2021

Abschließend wurde ein Ausblick auf die letzten Veranstaltungen 2021 gegeben: Am 3.11.2021 führt Dr. Karl Kleinbach unter dem Titel Goebbels Wunschkind den NS-Propagandafilm "Wunschkonzert" (1940, Regie Eduard von Borsody) mit anschließendem Filmgespräch (zusammen mit dem AK „Wüste“ Balingen) vor. Am 2.12.2021 finden der Jahresrückblick 2021 und der Ausblick auf das Jahr 2022 (Dr. Andreas Zekorn) sowie ein Vortrag von Dr. Michael Walther zum Thema „Bürgertum und Nationalsozialismus: Karl Hötzer, Louis Landerer, Friedrich Eckenfelder und Gottlob Hummel“ statt.

Der Vorsitzende wünschte allen Veranstaltungen zahlreiche Teilnehmerinnen und Teilnehmer und betonte nochmals, dass das attraktive Angebot den zahlreichen Vereinsmitgliedern verdankt wird, die sich nachhaltig engagieren, und dankte allen, die sich mit Vorträgen, Exkursionen und Studienfahrten im Jahresprogramm einbringen, im Namen aller Mitglieder. Er kündigte an, dass ein attraktives Jahresprogramm für 2022 bereits in Planung ist.

9. Verschiedenes und Vortrag

Unter dem letzten Tagesordnungspunkt „Verschiedenes“ regte ein Mitglied an, dass die Heimatkundliche Vereinigung eine Spende für die Opfer der Flutkatastrophe 2021 machen sollte. Der Vorsitzende dankte für den Vorschlag und sagte, dass darüber in Vorstandschaft und Ausschuss beschlossen würde.

Der Vorsitzende dankte nochmals speziell dem Geschäftsführer Hans Schöller, dem zweiten Vorsitzenden Dr. Michael Walther, der nicht anwesend sein konnte, sowie Alfons Koch und Jörg Berbalk sowie allen, die bei der Vorbereitung und Durchführung der Mitgliederversammlung halfen. Ein besonderer Dank galt Uta Münch für die hervorragende musikalische Umrahmung der Mitgliederversammlung.

Im Anschluss an die Mitgliederversammlung hielt Dr. Matti Münch unter dem Titel „Ein Lied geht um die Welt – Aspekte kultureller Globalisierung aus historischer Perspektive“ einen hochinteressanten Vortrag. Der Vortrag wurde von Uta Münch mit der Harfe begleitet.

Aufgrund der Coronapandemie fand kein abschließender Stehempfang statt.

Balingen, den 22.11.2021

Dr. Andreas Zekorn
Vorsitzender

Hans Schöller
Geschäftsführer